

Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 20

Unna, den 17. Mai

1947

Verbindlichkeiten der ehem. Wehrmacht

Die Arbeit der Abwicklungsstellen bei den Finanzämtern

Durch die Verfügung des Oberfinanzpräsidenten Westfalen in Münster, Abwicklungsstelle, vom 15. April 1947 Aw. 1100 — 42 — V II 4a sind die Abwicklungsstellen bei den Finanzämtern mit der Annahme und Registrierung von Verbindlichkeiten der ehem. Wehrmacht beauftragt.

I. Registriert werden nur Forderungen, die vor dem 8. Mai 1945 entstanden sind.

II. Anmeldeberechtigt sind die unmittelbaren Gläubiger und ihre Rechtsnachfolger, auch Cessionäre.

III. Örtlich zuständig ist bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen das Finanzamt, in dessen Bezirk der Gläubiger seinen jetzigen Wohn- oder Geschäftssitz hat. Für Zweigniederlassungen ist der Sitz der Zweigniederlassungen maßgebend. Für Verbindlichkeiten aus Gehalts- und Lohnforderungen ist dasjenige Finanzamt zuständig, in dem sich der ursprüngliche Sitz der letzten zahlenden Gehaltsstelle oder Lohnstelle befunden hat. War die Gehalts- oder Lohnstelle außerhalb der jetzigen Grenzen der Besatzungszone Deutschlands, dann ist der jetzige Sitz des Gläubigers maßgebend.

Für den Bereich der vier Dortmunder Finanzämter — Groß-Dortmund, Lünen, Castrop-Rauxel, Schwerte, Holzwickede, Ophedde, Hengsen und das Amt Westhofen — ist die Abwicklungsstelle beim Finanzamt Dortmund-Hörde zuständig.

IV. Unter den Begriff Wehrmacht fallen die nachstehend aufgeführten Dienststellen und Organisationen:
Heer, Marine, Luftwaffe, OKW, OKH, Waffen-S. NSKK, RAD, OT, TENO, Transporteinheiten, Speer, OKL, RLM, Flak, Flieger-Regimenter, Einheiten der Luftwaffe, die der deutschen Marine zugeteilt waren, Luftwaffenheerinnen, Heimaflak, NSFK, RLB, Volkssturm, Westwall, die Reichsminister für Rüstung und Munition.

V. Nicht zuständig ist die Abwicklungsstelle für Kriegsschäden und Personenschäden, Verbindlichkeiten der NSDAP, ihrer Gliederungen und sonstigen Einrichtungen, Verbindlichkeiten von weiterbestehenden Dienststellen (z. B. Reichsbahn, Reichspost, Verbindlichkeiten der Polizei und Gestapo, Besatzungskosten, Ansprüche aus Reparations- und Requisitionslieferungen, Ansprüche aus Flüchtlingsverlusten, Ansprüche aus Kriegsgefangenschaft, Ansprüche auf Familienunterhalt).

VI. Form und Inhalt der Anträge. Die Anträge müssen enthalten:
a) für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Ort des jetzigen Wohn- oder Geschäftssitzes des Gläubigers, geforderter Betrag, Bezeichnung des Auftrags und der auftraggebenden Dienststelle, Datum des Auftrages und Datum der Lieferung oder Leistung, Fälligkeit der Verbindlichkeit, ob Abschlags-, Vorschuss- oder Teilzahlungen und in welcher Höhe auf die Lieferungen oder Leistungen gezahlt worden sind, ob die Verbindlichkeiten schon bei einer anderen Dienststelle angemeldet und registriert worden ist und gegebenenfalls bei welcher;
b) für Verbindlichkeiten aus Gehalts- und Lohnforderungen: letzte Beschäftigungsart und -bezeichnung, Tag der etwaigen Gefangenennahme, Tag der Entlassung aus der Wehrmacht bzw. aus der Kriegsgefangenschaft, Ort des jetzigen Wohnsitzes des Antragstellers, Angabe des Zeitraums, für den noch Forderungen erhoben werden und geforderter Gesamtbetrag, ist der Anspruch schon

bei einer anderen Dienststelle angemeldet und registriert worden und gegebenenfalls bei welcher? Unterlagen wie Lohnstreifen, Gehaltsabrechnungen, Postabschnitte usw. sind dem Antrag beizufügen.

Zu a) und b): Dem Antrag ist die Bereitschaftserklärung beizufügen, auf Anforderung die Richtigkeit der Angaben durch Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung zu erhärten.

VII. Früher bereits beim Oberfinanzpräsidenten Hamburg oder der OT-Abwicklungsstelle Hansa in Hamburg und Rhein-Ruhr in Düsseldorf registrierte Forderungen sind dann nicht mehr anzumelden, wenn die Gläubiger bereits eine Registrier-Nr. erhalten haben.

Bei der Abwicklungsstelle des Finanzamtes Dortmund-Hörde lagert noch eine große Anzahl von Personalpapieren für Bedienstete der ehem. Heeresstandortverwaltung Dortmund, des Fliegerhorstes Dortmund und der Flak Dortmund. Die Einzelbenachrichtigung ist zum großen Teil als unbestellbar zurückgekommen.

Die in Betracht kommenden Personen können die Personalunterlagen persönlich in Empfang nehmen bzw. gegen vorherige Einzahlung eines Unkostenbetrages von 1 RM. schriftlich anfordern.

Finanzamt Dortmund-Hörde

— Abwicklungsstelle —

gez. Dr. Klass, Reg.-Rat.

Neues Ausfuhrverfahren

Nach den neuen Ausfuhrbestimmungen ist das individuelle Exportverfahren zugelassen, sodass der ausländische Käufer und der deutsche Lieferant sich über die Verkaufsbedingungen, einschließlich der Festsetzung des Devisenpreises, einigen können. Der deutsche Exporteur ist in der Lage, unter Beachtung bestimmter Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, die bei dem Bezirkswirtschaftsamt und der Industrie- und Handelskammer eingesehen werden können, einen seiner Branchen und Usancen des Bestimmungslandes angepaßten Kauf- bzw. Liefervertrag zu tätigen. Näheres hierüber können interessierte Firmen bei dem Bezirkswirtschaftsamt oder der Industrie- und Handelskammer erfahren.

Dortmund, den 7. Mai 1947.

Bezirkswirtschaftsamt Dortmund.

Möbelsammlung in Unna

Seit längerer Zeit werden die Einwohner Unnas durch Beschlagnahmen von Wohnraum zu Gunsten belgischer Familien stark beunruhigt. Sehr oft wird in Kreisen der Bevölkerung darauf hingewiesen, daß bei den ehemaligen Kasernen eine ganze Reihe guter Wohnungen unbenutzt leer stehen, während große Teile der Unnaer Bevölkerung unter den ungünstigsten Verhältnissen wohnen müssen. Die belgische Besatzung hat sich nun bereit erklärt, auf dem schnellsten Wege diese bei den Kasernen gelegenen Wohnungen bezugsfertig zu machen, um dadurch weitere Beschlagnahmen zu vermeiden. Zur schnellen Durchführung dieser Maßnahmen, werden zur Ausstattung dieser Wohnräume vorübergehend Möbel benötigt, die nach Eingang der von der belgischen Besatzung bestellten Möbel wieder zurückgegeben werden können.

Ich wende mich an die Bevölkerung Unnas mit der Bitte, entbehrliche Möbelstücke der Stadt Unna leihweise für den oben aufgeführten Zweck zu überlassen. Meldungen dieser Art werden im Rathaus, Zimmer 5, entgegengenommen.

Ich richte meine Bitte insbesondere an diejenigen Kreise, die von den Folgen des Krieges weitgehendst verschont blieben, gut ausgestattet sind und durch die Erfüllung meiner Bitte kein allzu großes Opfer bringen.

Durch diese Aktion ist vielen Teilen der Bevölkerung Gelegenheit gegeben, zu beweisen, daß sie gewillt sind, die Lasten des verlorenen Krieges, denen sich kein Deutscher entziehen kann, gemeinsam zu tragen.

Unna, den 24. April 1947.

Der Stadtdirektor: B o r n

Vorsicht mit Feuer!

Eine Mahnung zu Beginn der Sommermonate

Mit der herannahenden Sommerzeit wächst auch die Feuersgefahr bei Gebäuden und in den Wäldern. Höchste Vorsicht bei der Benutzung von Streichhölzern und anderem offenen Licht ist daher dringend geboten. Was hilft es, wenn die Feuerversicherung den Brandschaden in Geld vergütet, an ein Wiederaufbauen des durch Brand zerstörten Gebäudes ist in der Regel aber im Augenblick nicht zu denken. Ferner werden auch noch bei einem Brande fast immer ideale Werte mit zerstört, für die es überhaupt keinen Ersatz gibt.

Was die Natur angeht, so ergeht der dringende Ruf an alle, die noch ein Stückchen Heimatliebe in ihrem Herzen tragen: „Schont unsere Wälder, die durch den von uns geforderten starken Holzeinschlag ohnehin nur schwer vor der Vernichtung behauptet werden können.“

Kartoffelkäfer-Bekämpfung

Auch in diesem Jahre muß mit einem starken Auftreten des Kartoffelkäfers gerechnet werden. Die ersten Funde sind bereits gemeldet. Alle Kartoffelanbauer in Feld und Garten sowie die gesamte Bevölkerung wird erneut auf die ernste Gefahr hingewiesen. Die Bekämpfung soll im allgemeinen wie im vergangenen Jahre durchgeführt werden. Deshalb sind schon jetzt alle Vorbereitungen für den Suchdienst und die Bekämpfungsmaßnahmen zu treffen. Das Gerät muß überprüft werden. Im gesamten Gebiet des Regierungsbezirks beginnt der Suchdienst mit dem Auflaufen der Frühkartoffeln.

Der Oberkreisdirektor.

wahrt werden können.“ Ein unvorsichtig fortgeworfenes Streichholz oder glimmender Zigarettenstummel können in kurzer Zeit große Flächen wertvollen Waldbestandes vernichten. Abgesehen von dem finanziellen Schaden, den der Waldbesitzer dadurch erleidet, bleibt auch die Bevölkerung allgemein von einem solchen Waldbrande nicht unberührt. Bekanntlich wird die Bodenbewässerung von unseren Wäldern sehr stark beeinträchtigt. Die Vernichtung unserer Wälder bedeutet, worauf die Tagespresse in letzter Zeit wiederholt hingewiesen hat, für

uns große Trockenheit des Bodens und damit eine eintretende Dürre, die das Wachstum der Feld- und Gartenfrüchte stark beeinträchtigen wird. Deshalb ergeht der mahnende Ruf: „Schont unsere Wälder!“

Neben der jedem obliegenden moralischen Pflicht, mit Feuer und Licht vorsichtig umzugehen, macht sich aber auch derjenige strafbar, der einen Brand, sei es vorsätzlich oder fahrlässig, verursacht. In zahlreichen Gesetzen und Polizeiverordnungen sind schwere und schwerste Strafen demjenigen angedroht, der Brandstiftung begeht. Daneben haftet er auch noch für den entstandenen Schaden. Ist der Brandstifter minderjährig oder geistig nicht in der Lage, das Verwerfliche seiner Tat zu erkennen, dann haftet die Person, der das Sorgerecht zusteht, für sämtlichen Schaden, der aus der Tat entsteht. Damit können Not und Armut Weggenossen werden.

Deshalb: „Eltern, achtet auf Euer Kinder!“

Der Amtsdirektor: gez. Biermann.

An alle ehem. Kriegsgefangenen!

Auf Anordnung der britischen Militär-Regierung können ehemalige Kriegsgefangene, die jetzt in der britischen, amerikanischen und französischen Zone wohnen und die im Besitz eines Kreditscheines in Sterling sind, Zahlung in Reichsmark zum Kurse von RM. 15,— für das Pfund Sterling erhalten (außerhalb auf die nächste 1/2 Mark oder 1 Mark).

Die Zahlung muß durch den Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Abrechnungsstelle für Kriegsgefangenen, Hamburg 11, Rönningmarkt 84, beantragt werden, an den alle Anträge zu richten sind.

Es ist wichtig, daß die Anträge die folgenden Angaben enthalten: a) Kriegsgefangenen-Nr.; b) Rang des Kriegsgefangenen; c) Familienname des Kriegsgefangenen und alle Vornamen in Blockschrift, der Familienname muß unterstrichen werden; d) Kriegsgefangenenlager vor der Entlassung; e) die Entlassungszeit, die die Entlassung vorgenommen hat; f) augenblickliche Adresse, an die die Zahlung zu machen ist. In Bezug auf e) und f) oben wird darauf hingewiesen, daß diese Angaben auf den Entlassungspapieren zu finden sind. In jedem Falle muß der Kreditschein dem Antrag angeheftet werden.

Ehemalige Kriegsgefangene aus Italien, die im Besitz eines Scheines Nr. 91 sind, müssen diesen noch aufbewahren. Eine weitere Bekanntmachung in Bezug auf diese wird zur gegebenen Zeit herausgegeben werden.

Der Oberkreisdirektor.

Aus der Preisüberwachung

Das konsequente Einschreiten der städt. Preisüberwachungsstelle macht sich in unserer Kreisstadt bemerkbar, werden von den hiesigen Geschäftsinhabern doch nun nur noch zum Großteil Behelfsartikel, Haushaltswaren, Spielwaren usw. geführt, deren Preis vorher durch eine der Preisbildungsstellen amtlich festgestellt wurden. So konnte sich die Arbeit der Ueberwachungsstelle in der letzten Zeit in der Hauptsache auf die Überprüfung der Preise für Bekleidung auf Bergarbeiterpunkte beschränken. Verstöße wurden nicht festgestellt. Ebenso verlief die Überprüfung der Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Metzgereien usw. ohne Beanstandungen.

Allein wegen Ueberschreitung der Preisvorschriften wurden Ordnungsstrafen in Höhe von 700,— RM. verhängt.

Der Stadtdirektor. — Presseamt Unna.

Sitzung der Unnaer Stadtvertretung

Siedlungsausschuß gebildet. — Errichtung von Bergmannssiedlungen.
Zwei Dringlichkeitsanträge.

Im Mittelpunkt einer am Donnerstag, 8. Mai, stattgefundenen Sitzung der Unnaer Stadtvertretung standen Beratungen zur Errichtung von Bergmannssiedlungen im Stadtteil Königsborn. Je ein Dringlichkeitsantrag der SPD. und CDU. erweiterten die Tagesordnung. Kreiskommandant Oberstleutnant R. P. Haig wohnte einem Teil der Sitzung bei. Der Zuhörerraum war nur schwach besetzt.

Ein vor Beginn der Tagesordnung von Stadtvertreter Kirschmeier (CDU.) eingebrachter Dringlichkeitsantrag zur Schaffung eines paritätisch besetzten Kontrollausschusses für das Wirtschaftsamt wurde mit Einstimmigkeit der Tagesordnung als letzter Punkt angegliedert.

Auf Grund eines Erlasses der Minister für Wiederaufbau und für Landwirtschaft sind in allen Gemeinden Siedlungsausschüsse zu errichten, die den Zweck haben, den Landbewerbern bei der Beschaffung von Kleinsiedlungs- und Kleingartenland behilflich zu sein und gegebenenfalls durch gesetzliche Maßnahmen für die Beschaffung geeigneten Landes einzutreten. In den

Siedlungsausschuß

für die Stadt Unna wurden einstimmig gewählt: Bürgermeister Ströthoff; Landbesitzer: Schröder, Wilhelm, Zechenstraße 86; Vertreter: Schulz, Walter, Hertingerstr. 106; Landbewerber: Traile, Johann, Blumenstr. 6; Vertreter: Werth, Karl, Ostring 3; Landbewerber: Grundmann, Friedrich, Vaersthauser Straße; Vertreter: Standopp, Fritz, Markt 1.

Einstimmige Billigung fand der Satzungsentwurf des Stadtausschusses für Jugendpflüge (Text folgt in nächster Nr.).

Ein Vertragsentwurf mit dem Gartenmeister R. Wagner zur Uebertragung seines auf städt. Grund und Boden errichteten Wohnhauses an die Stadt Unna, wurde auf Grund von Einwendungen der Stadtvertreter Esser (SPD.) und Weber (CDU.) zur Anfügung von Ergänzungen an den Hauptausschuß zurückverwiesen.

Einer Erneuerung des Vertrages mit der Zusatzversorgungsanstalt für die Angestellten der Stadtverwaltung stimmte das Haus zu. Der vom Kreiskulturverein auf Grund des Paragraphen 2, Ziff. 1, der Verordnung Nr. 34 betr. Vergnügungssteuer gestellte Antrag auf Befreiung von der Vergnügungssteuer für die von ihm durchgeführten Veranstaltungen fand einstimmige Billigung.

Folgende

Grundstücksangelegenheiten

wurden einstimmig gebilligt:

- a) Gehwegabtretung des Grundstücksbesitzers Heinrich Thielens, Duisburg-Hamborn;
- b) Gehwegabtretung der Frau Wwe. Luise Rubens geb. Schulz;
- c) Gehwegabtretung des Kaufmanns Emil Timmermann, Unna, Hellwegstraße 14;
- d) Abtretung eines Zugangsweges der Erben Lambardi-Niederwestermann;
- e) Grundstücksabtretung des Bergmanns Wilhelm Graumann, Unna, Kamener Straße 71.

Im Rahmen der Beratungen zur Errichtung von

Bergmannssiedlungen an der Hermannstr. erstattete Stadtoberinspektor Timmermann einen Bericht über bisherige Erfolge und neue Planungen der Stadtverwaltung auf dem Bausektor (folgt in nächster Nr.). Stadtvertreter Gabel (SPD.) berichtete ausführlich über die Entwicklung und den derzeitigen Stand der Bergmannssiedlungen an der Hermannstr., die so schnell wie möglich fertiggestellt werden sollen.

Die Wahl eines Studienrates für die Oberschule für Mädchen, für die als einziger Bewerber Studienrat Dr. Gossmann vom Hauptausschuß in Vorschlag gebracht war, wurde nach einer von Stadtvertreter Immenkamp (KPD.) vorgebrachten Kritik an der politischen Zuverlässigkeit des Bewerbers zurückgestellt. Von Bürgermeister Ströthoff war der Antrag gestellt worden, die Angelegenheit an den Haupt-

Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer

Vom Finanzamt wird darauf hingewiesen, daß nach dem Erlass der Finanzverordnungen vom 27. 3. 1947 — Steuer- und Zollliste 1947 Nr. 4 — als Vorauszahlungs-terminen der 10. 1., 10. 4., 10. 7. und 10. 10. aufgeführt sind. Diese Termine gelten nunmehr auch für alle Land- und Forstwirte. Diese haben deshalb am 10. Oktober nicht mehr eine Halbjahresrate, sondern zum 10. 7. und 10. 10. je eine Vierteljahresrate zu entrichten.

Der Oberkreisdirektor.

und Schulausschuß zurückzuverweisen, dem das Haus mit Einstimmigkeit entsprach.

Der Dringlichkeitsantrag der CDU. zur Einsetzung eines Kontrollausschusses für das Wirtschaftsamt fand nach kurzer Debatte einstimmige Annahme. Der dreiköpfige Ausschuß soll eine Kontrolle des Wirtschaftsamtes vornehmen, wenn mindestens zwei seiner Vertreter es für notwendig erachten. Die Kontrolle soll sich auch auf zurückliegende Vorgänge erstrecken. Die Prüfungsergebnisse werden vierteljährlich in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben werden.

Ebenso einstimmige Annahme fand ein Dringlichkeitsantrag der SPD.,

eingebracht von Stadtvertreterin Triebel (SPD.), der sich mit der katastrophalen Lage auf dem Ernährungsgebiet und der unzulänglichen Bevorratung an Wirtschaftsgütern beschäftigte. In diesem Antrag wurde die Stadtverwaltung beauftragt, mit altem Nachdruck bei den maßgebenden Stellen dahinzuwirken, daß 1. alle Lebensmit-

Aus der Tätigkeit des Unnaer Bauamtes

Das städtische Gebäude in der Burgstraße 8 konnte nun endlich wieder seinem Zwecke zugeführt werden. Die Instandsetzungen sind, soweit fortgeschritten, daß die städt. Dienststellen: Wohlfahrts-, Standes-, Jugend- und Flüchtlingsamt nach dort übersiedeln konnten. In der Bornekampstr. war eine Neuverlegung der Bordschwellen nötig geworden. Im Zuge dieser Aktion wurden auch die Trümmer unter der Bornekampbrücke soweit beseitigt, daß die Bornekampstr. wieder in ganzer Länge befahren werden kann.

Bei dem im März stattgefundenen Schneeeinbruch waren die stellabfallenden Teile der Tal- und Grenzstraße sowie des Jägerweges stark ausgeschwemmt worden. Wegen Arbeiter- und Fuhrwerksmangel konnten diese Straßen nur soweit wieder hergestellt werden, daß die angrenzenden Acker bestellt werden konnten, die Umlandstraße hingegen wurde ganz fertiggestellt.

Die an der Wasser- und Bornekampstraße entfernten Bäume werden durch Neuanpflanzungen ersetzt. Die Stadtverwaltung richtet nun nochmals einen dringenden Appell an die Bevölkerung: Schützt diese jungen Bäume, wie auch alle Baum- und Grünanlagen, achtet auf die meist jungen Freyer, die aus jugendlicher Unkenntnis Schaden anrichten, unterstützt die Stadtverwaltung in ihrem Bestreben der alten Kreisstadt nach diesem unseligen Kriege wieder ein gepflegtes und sauberes Aussehen zu geben.

Der Stadtdirektor. — Presseamt Unna.

Unterbringung erschwert

Zu dem Bericht „Großer Flüchtlingsstrom in den Kreis Unna“ vom 10. Mai 1947 wird ergänzend mitgeteilt, daß die Unterbringung der erwähnten 91 Familien in jeweils mehreren Wohnräumen noch nicht gänzlich zum Abschluß gebracht werden konnte. Aufgrund der Neuanlegung von Bergbauschülern verzögerte sich die Klärung der Wohnraumfrage. Den betr. Verwaltungen ist aufgegeben worden, die Angelegenheit bis zu einem gesteckten Termin abzuwickeln.

Kreispressestelle.

Pestalozzischeule Unna.

Der Unterricht für die neu aufgenommenen Sextaner beginnt am Donnerstag, dem 29. Mai, vormittags 8 Uhr, im Schulgebäude an der Iserlohrer Str.

Der Schulleiter.

Volkshochschule Unna

Die ersten drei Abende des Kurses Nr. 7 (Dozent Bildhauer Heitsch) werden verlegt wie folgt: 27. 5., 10. 6., 24. 6.

Der Kurs Nr. 18 (Gesundheitspflege) findet im Oberlyzeum, Bornekampstr., statt. Das Direktorium.

Nachsendung von Postsendungen

Wenn jemand seinen Aufenthalts- oder Wohnort verändert und der Post seinen neuen Aufenthalts- oder Wohnort bekanntgibt, werden die für ihn eingehenden Sendungen im allgemeinen nachgesandt, sofern der Absender oder Empfänger nicht anders bestimmt hat.

Wird die Nachsendung gewünscht, so ist bei der zuständigen Postanstalt ein entsprechender Antrag zu stellen. Form-

tel, die der Bevölkerung der Stadt Unna zugeteilt werden, dieser auch tatsächlich zugute kommen; 2. die Einkellerungskartoffeln (pro Kopf 3 Zentner) im Herbst 1947 unmittelbar dem Verbraucher zugeführt werden; 3. für alle ausgegebenen Waren-Bezugscheine auch die erforderlichen Wirtschaftsgüter vorhanden sind.

Außerhalb der Tagesordnung richtete Stadtvertreter Schindler (SPD.) eine

Anfrage

an Kreiskommandant Lt. Cl. Haig über die Besetzung des Geschäftsführerpostens für das an der Bahnhofstraße errichtete Kaufhaus für die Besatzungstruppen und ihre Familien. Aus Stellungnahmen der Stadtvertreter Kalbers (CDU.) und Esser (SPD.) ging eindeutig hervor, daß man einer Anstellung des früheren Geschäftsinhabers Sors aus Gründen politischer Unzuverlässigkeit nicht zustimmen wollte. Kreiskommandant Haig betonte, daß keine Person in alliierten Diensten stehen könne, die nicht die Entnazifizierung erfolgreich durchlaufen habe und forderte einen schriftlichen Bericht über die Angelegenheit.

blätter für Nachsendungsanträge werden am Postschalter und bei den Zustellern zur Abgabe bereit gehalten.

Die Nachsendungsanträge gelten für ein Jahr. Wenn sie länger Gültigkeit behalten sollen, sind sie vor Ablauf des Jahres zu erneuern.

Zur Zeit gehen immer noch zahlreiche Sendungen von Kriegsgefangenen ein, die nicht ausgehändigt werden können, weil die Empfänger verzogen sind und der Post ihren neuen Aufenthaltsort nicht mitgeteilt haben. Um daher die Unzustellbarkeit oder ihre verspätete Ueberkunft zu vermeiden, ist die rechtzeitige Stellung eines Nachsendeantrages unerlässlich.

Reichspostdirektion Dortmund.

Mütterberatungsstunden

In Unna: Montag, 19. 5., 14.30—15.30 Uhr, im Gesundheitsamt, Wasserstr. 25; in Massen: Montag, 19. 5., 14.30—15.30 Uhr, in der Hellwegschule; in Weddinghofen: 14.30—15.30 Uhr, in der Schule; in Heeren: Dienstag, 20. 5., 14.30—15.30 Uhr, in der Kath. Schule; in Ventrop: Mittwoch, 21. 5., 14—14.30 Uhr, in der Schule; in Norddinker: Mittwoch, 21. 5., 14.45 bis 15.15 Uhr, in der Schule; in Rhyern: Mittwoch, 21. 5., 15.30—16 Uhr, in der Schule; in Herringen: Donnerstag, 22. 5., 13.30—15 Uhr, in der Jahrschule; in Neimen: Donnerstag, 22. 5., 13—13.30 Uhr, in der Wirtschaft Becker; in Warmen: Donnerstag, 22. 5., 13.45—14.15 Uhr, in der Wirtschaft Fischer; in Bausenhagen: Donnerstag, 22. 5., 14.30—15 Uhr, in der Schule; in Hohenheide: Donnerstag, 22. 5., 15.15—15.30 Uhr, in der Schule; in Ostbüren: Donnerstag, 22. 5., 15.45—16 Uhr, in der Wirtschaft Eitner; in Kaiserau: Freitag, 23. 5., 14—16 Uhr, in der Jahrschule; in Bergkamen: Freitag, 23. 5., 13.30—15 Uhr, in der Wirtschaft Schürmann.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Zahlung der Kirchensteuer

An die Entrichtung der Kirchensteuer für die 1. Rate des Rechnungsjahres 1947 wird hiermit erinnert. Bis zur Herausgabe eines neuen Kirchensteuerbescheides für 1947 beträgt die Kirchensteuer ein Viertel der Jahressumme der veranlagten Kirchensteuer für 1946. Die Kirchensteuerhebertermine sind:

Kirchengemeinde Unna: täglich von 8 bis 12 Uhr beim Kreiskirchlichen Steueramt der Synode Unna im Lutherhaus; für den Gemeindeteil Massen: am 22. und 23. Mai 1947 von 9 bis 12 Uhr im Betsaal Massen; für den Gemeindeteil Afferde: am 22. Mai 1947 von 13 bis 15 Uhr bei Timmering; für den Gemeindeteil Uelzen: am 23. Mai 1947 von 14 bis 16 Uhr bei Voß. Sollten die Abgaben im Laufe des Monats Mai 1947 nicht gezahlt werden, erfolgt gebührenpflichtiger Einzug.

Evgl. Kirchengemeinde Unna.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 18. Mai 1947 (Exaudi).

Unna.

Lutherhaus: 8 Uhr: Pastor Mayer. 9.30 Uhr: Pastor Mayer. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 9.30 Uhr: Jungmädchenkirche. Dienstag: 15.30 Uhr: Frauenhilfe Pastor Lic. Dr. Lutz; 19.30 Uhr: Jungmädchen-

meinde; 19.30 Uhr: Jungmännerkirche. Mittwoch: 14 bis 18 Uhr: Nähstube für Evakuierte und Flüchtlinge; 14.30 Uhr: Mädchenjungschar (unter 10 Jahre); 16 Uhr: Mädchenjungschar (über 10 Jahre); 20.15 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 20 Uhr: Evgl. kirchl. Gemeinschaft; 20 Uhr: Posaunenchor.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 16.30 Uhr: Mädchenjungschar (6 bis 10 Jahre); 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch: 15.30 Uhr: Frauenhilfe Königsborn; 20 Uhr: Singgemeinde. Donnerstag: 17 Uhr: Mädchenjungschar (11—14 Jahre). Freitag: 16 Uhr: Knabenjungschar; 19 Uhr: Jungmännerkirche.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff; 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 14 Uhr: Nähstube; 20 Uhr: Kirchenchor. Dienstag: 20 Uhr: Jungmädchenkreis. Donnerstag: 20 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag: 16 Uhr: Posaunenschülerchor; 17 Uhr: Knabenjungschar. Sonnabend: 15.45 Uhr: Kirchenchor. Sonntag: 13 Uhr: Posaunenchor.

Heeren.

9.15 (nicht 10) Uhr: Gottesdienst. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 20 Uhr: Frauenchor. Donnerstag: 20 Uhr: Kirchenchor. Dienstag und Freitag: 17 Uhr: Kirchenchor. Mittwoch: 20 Uhr: Jugendkreis, Lichtbilder. — Am 1. Pfingsttag nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahl.

Filerich.

9 Uhr: Gebetsgottesdienst Pfarrer Hirsch. 10 Uhr: Kindergottesdienst Pfarrer Hirsch. 19 Uhr: Gebetsgottesdienst Pfarrer Hirsch.

Dellwig.

9 Uhr: Beichte. 9.30 Uhr: Gedächtnisgottesdienst an die Hochwasserkatastrophe 1943, anschließend Abendmahlsfeier der Frauenhilfe des Kirchspiels. 16 Uhr im Bodelschwingham Männergottesdienst des Kirchspiels. „Die Gerechtigkeit im Staats- und Völkerleben“ (Provinzialrat a. D. Mielke). Die Männer der Gesamt-Kirchengemeinde sind hierzu eingeladen. Mittwoch: 14 Uhr: Frauenhilfe Dellwig. Donnerstag: 14 Uhr: Frauenhilfe Ardey.

Fröndenberg.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 20 Uhr: Jungmädchenstunde, Begrüßungsfeier. Dienstag: 20 Uhr: Jungmädchenstunde im Pfarrhaus. Mittwoch: 15 Uhr: Frauenhilfe; 20 Uhr: Bibelstunde im Krankenhaus. Freitag: 20 Uhr: Jungmännerstunde.

Holzwickede.

9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 7.30 Uhr: Katechumenen-Unterricht; 15 Uhr: Katechumenen-Unterricht; 16 Uhr: Männliche Jungschar; 19.30 Uhr: Jungmännerkreis; 19.30 Uhr: Jungmädchen (Thiele-Winkler-Kreis). Dienstag: 7.30 Uhr: Konfirmanden-Unterricht; 15 Uhr: Konfirmanden (Poststraße); 16.15 Uhr: Jungschar (Narzissen); 18.30 Uhr: Posaunenchor; 20 Uhr: Jungmädchen (Waldersee-Kreis); 20 Uhr: Jungmädchenkreis (Nordstraße). Mittwoch: 16 Uhr: Bibelstunde Chaussee; 20 Uhr: Osterandacht. Donnerstag: 15 Uhr: Frauenhilfe; 16 Uhr: Jungschar (Schwalben); 18.30 Uhr: Jungmädchen (Claudius-Kreis); 20 Uhr: Kirchenchor. Freitag: 7.30 Uhr: Konfirmanden-Unterricht; 15 Uhr: Konfirmanden Poststr.; 16 Uhr: Jungschar (Dornröschen-Gruppe); 19.30 Uhr: Frauensingschar; 19.30 Uhr: Jungmädchen (Paul-Gerhardt-Kreis); 20 Uhr: Kindergottesdienst-Vorbereitung.

Kamen.

Pauluskirche: 9.30 Uhr: P. Donsbach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Lutherkirche: 20 Uhr: Gebetsstunde. Gemeindehaus: 17 Uhr: Männerdienst. Die Frauenhilfen tagen wie folgt: Kamen-Westen Mittwoch, 21. 5., 15 Uhr bei Blome. Lerche-Derne-Rottum Mittwoch, 21. 5., 15 Uhr bei Keilmann. Die Gemeindeveranstaltungen verteilen sich wie folgt: Montag: 20 Uhr: Frauenchor. Dienstag: 19.30 Uhr: Mädchenkreis; 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 16 Uhr: Mädchenjungschar; 18 Uhr: Vorbereitung; 20 Uhr: Posaunenchor. Samstag: 20 Uhr: C. V. J. M.

Methler.

8.30 Uhr: Beichte. 9 Uhr: P. Schöner, anschließend die 10. und letzte Abendmahlsfeier im Frühjahr. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. Montagabend: Jungmännerstunde. Dienstagabend: Kirchenchor. Donnerstag: Frauenhilfe Weddinghofen. Freitagabend: Posaunenchor.

Bergkamen.

9 Uhr im Pfarrhaus. 10.15 Uhr in Schönhäusen: Pastor Domke. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. 15.30 Uhr: Begrüßungsfeier der Neukonfirmierten nebst Eltern in Schönhäusen. 20 Uhr: Jugendabend nebst Eltern. Montag: 20 Uhr: Jungmädchenkreis (Jüngere). Dienstag: 20 Uhr: Jungmädchenkreis (Ältere). Mittwoch: 15.30 Uhr: Frauenhilfsstunde; 19 Uhr: Helferkreis; 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 20 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag: 20 Uhr: Gemeindebibelstunde. Sonnabend: 20 Uhr: C. V. J. M.

Leben

1. Brot, dem unten
2. Nähr, sich aus d

3. Spiel, teilungsblat

Da im für Berg, kleinere ausgebe, Speisekart, Karten T, Verfügung, werden.

4. Fiel, nur die, Fleischwar

Zusatzkar, N 60, T 61, S 62, M 70

5. But, nachstehen

Lebensmit, 12—16, 60, 61, 62, 63

In der, 4. Woche, schnitte i

Auftruf, Lebe

Erwach, Jugend, Al, Kinde

Kleink, Kleinst

Schügli, Volle, unter, Selbst

Zus.-K, Zus.-K, Zus.-K, Zus.-K

Ber.-K, Dies, Karten, derabs, Die A, K i n d, Kinde, Alle, Ver

Erlaß, Ausg

Wep, kartena, bleibt, des A, Montag, nerstag, verkehr, dringer, am Mo, tag, d, zwar, v

Die, den: k, kamen, 21. 5., bis 12, 8.30 U, 10 Uhr, nern: 22. 5., Uhr; v, wickel, Hengse, 22. 5., 8—11, 23. 5.

Lebensmittelzuteilungen in der 4. Woche der 101. ZP. (19. 5. - 25. 5. 1947)

1. Brot. Der Aufruf der Abschnitte über Brot ergibt sich aus dem untenstehenden Aufrufplan.

2. Nahrungsmittel. Der Aufruf der Abschnitte über Nahrungsmittel ergibt sich aus dem untenstehenden Aufrufplan.

3. Speisekartoffeln auf Zusatzkarten. In Ergänzung zum Mitteilungsblatt Nr. 43, Ziffer 3, wird mitgeteilt:

Da im Industriegebiet nur der dringendste Bedarf der Werkkichen für Bergarbeiter gedeckt werden kann und nur in vereinzelten Fällen kleinere Mengen an Bergarbeiter für rückständige Einkellerung ausgegeben werden können, stehen für die Bezugsausweise für Speisekartoffeln der 100. und 101. ZP. sowie der Zusatzkarten T 61, S 62, Sst 63 und M 70 keine Speisekartoffeln zur Verfügung; auch diese Abschnitte dürfen z. Zt. nicht beliefert werden.

4. Fleisch. In der 4. Woche der 101. Zuteilungsperiode dürfen nur die nachstehenden Abschnitte über Fleisch mit Fleisch- und Fleischwaren der Zusatzkarten beliefert werden und zwar:

Zusatzkarten	Abschnitte	Mengen in g
N 60	Kleinabschnitt IV/IV	je 25
T 61	IV	100
S 62	IV/IV	je 100
Sst 63	IV/IV	je 100
M 70	IVa/IVb	je 100

5. Butter. In der 4. Woche der 101. Zuteilungsperiode werden nachstehend aufgeführte Abschnitte über Fett mit Butter beliefert:

Lebensmittelkarten	Abschnitte	Mengen in g
12-15	III	je 62,5
16	IV	62,5
60	Kleinabschnitte	25
61	Kleinabschnitte	35
62	IV	62,5
63	IV/IV	je 62,5

In den Kreisen, in welchen die Abschnitte über Fett in der 4. Woche nicht voll beliefert werden können, behalten diese Abschnitte ihre Gültigkeit auch in der 102. Zuteilungsperiode.

6. Entrahmte Frischmilch. Bei der Festsetzung der Rationen für entrahmte Frischmilch ist davon ausgegangen, daß mit dem Ansteigen der Milchherzeugung diese Rationen nach und nach im Laufe der 101. ZP. an allen Verbraucherplätzen erreicht werden. Da der Milchanstieg jedoch weiterhin nur langsam erfolgt, dient diese Rationsfestsetzung nur als Richtsatz, sodaß entrahmte Frischmilch z. Zt. nur nach Vorratslage an die einzelnen Verbraucherplätze abgegeben werden kann.

7. Eierzuteilung im Bereich des Hauptnährungsamtes Ruhr sowie der Stadt- und Landkreise Altena, Lüdenscheid, Iserlohn, Olpe, Siegen und Wittgenstein. (Dritter Aufruf.) Aufgrund des Anmeldeabschnittes G wird auf den Einzelabschnitt 11 der Eierkarte 1 Ei für jeden Versorgungsberechtigten im Bereich des Hauptnährungsamtes Ruhr sowie der Stadt- und Landkreise Altena, Lüdenscheid, Iserlohn, Olpe, Siegen und Wittgenstein ab 19. 5. 47 ausgegeben. Die Verteilung kann sofort nach Eintreffen der Ware durch die für den Eierverkauf zugelassenen Kleinvertriebler, bei welchen der Anmeldeabschnitt G der Eierkarte abgegeben wurde, erfolgen. Der Bezug von Eiern unmittelbar vom Erzeuger (Hühnerhalter), auch gegen Anmelde- und Einzelabschnitte der Eierkarte, ist unzulässig.

Kleinvertriebler, die das Kistenmaterial einschl. einwandfreier Verpackung aus der letzten Zuteilung nicht restlos an ihren Lieferanten zurückgegeben haben, können nicht beliefert werden. Nach Abschluß der Eierverteilung haben die Kleinvertriebler die eingenommenen Einzelabschnitte 11 der Eierkarte der zuständigen Abrechnungsstelle zur Ausstellung einer Empfangsbescheinigung vorzulegen. Die Empfangsbescheinigung ist sofort dem Eierlieferanten einzusenden, der diese mit einer namentlichen Aufstellung zur Verrechnung an den Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverband einzureichen hat.

8. Gültigkeit der Reisemarken. Die grünen Reisemarken mit dem Aufdruck der 96. bis 100. Zuteilungsperiode haben im Bereich der britischen Besatzungszone zunächst auch noch in der 102. Zuteilungsperiode Gültigkeit. Die grünen Reisemarken über 62,5 g Butter und 62,5 g Margarine sind jedoch nur dann gültig, wenn sie von einer Kartenausgabestelle abgestempelt sind. Bei Einreisen von der britischen in die amerikanische Zone besteht die Möglichkeit, in der amerikanischen Zone die Lebensmittelkarten der britischen Zone in Reisemarken der amerikanischen Zone einzutauschen.

besteht die Möglichkeit, in der amerikanischen Zone die Lebensmittelkarten der britischen Zone in Reisemarken der amerikanischen Zone einzutauschen.

9. Gültigkeit der Fischabschnitte der 100. Zuteilungsperiode. Die Fischabschnitte F 1-4 der 100. Zuteilungsperiode verlieren mit Ablauf der 101. Zuteilungsperiode (25. 5. 1947) ihre Gültigkeit.

10. Aufbewahrung von Abschnitten der Lebensmittelkarten. Alle nicht aufgerufenen bzw. nicht belieferten Abschnitte der 101. Zuteilungsperiode über Brot, Nahrungsmittel, Fleisch, Fett usw. sind sorgfältig aufzubewahren, da sie zu einem späteren Zeitpunkt beliefert werden sollen.

11. Verlängerung der Lebensmittelkartenabschnitte der 101. Zuteilungsperiode. Die Ernährungsämter Abt. B bestimmen von sich aus die Verlängerung der Gültigkeit der nicht belieferten Abschnitte nach den örtlichen Bedürfnissen.

Zur Beachtung bei der Lebensmittelkartenausgabe

Bei der Lebensmittelkartenverteilung für die 102. Periode (in den Tagen vom 20. bis 23. Mai 1947) werden die Kartenempfänger befragt, ob Angehörige ihres Haushaltes Land bewirtschaften (auch Gartenland und Schrebergärten) und wenn ja, wie groß die bewirtschaftete Fläche ist. Hierbei sind nicht die Eigentumsverhältnisse maßgeblich, vielmehr hat jeder, der eine Fläche bearbeitet oder bebaut, diese anzugeben, auch wenn er nur Pächter ist oder ihm das Land sonstwie zur Nutznießung überlassen ist. Da die Karten nur nach Beantwortung vorgelegter Fragen ausgehändigt werden, werden die Haushaltungen in ihrem Interesse aufgefordert, mit der Abholung nur solche Personen zu betreiben, die diese Fragen verbindlich beantworten und durch Unterschrift beglaubigen können.

Unna, den 14. Mai 1947.
Landkreis Unna — Ernährungsamt Abt. B.

Zulassung zum Auslands-Fernsprech- u. Telegrammverkehr

Firmen, die zum Auslandsfernsprech- und Fernsprechverkehr zugelassen werden möchten, haben Anträge unmittelbar beim Außenhandelskontor (AHK) Düsseldorf-Holthausen, Henkelhaus, mit folgenden Angaben einzureichen: 1. Fernsprechnummer und Anschlußnummer; 2. zuständige Oberpostdirektion; 3. Personalangaben derjenigen Firmenangehörigen, für die Erlaubnis zum Führen von Auslands-Ferngesprächen bzw. Aufgabe von Auslands-Telegrammen beantragt wird: a) Vor- und Zuname, b) Personalausweis-Nr. und Kennbuchstaben, c) genaue Anschrift, d) Stellung bei der Firma; 4. Begründung für die Zulassung zum Auslands-Fernsprech- bzw. Telegrammverkehr. Für den Auslands-Fernsprechverkehr zugelassene Firmen sind auch zum Auslands-telegrammverkehr berechtigt. Bei der Bewilligung der Anträge auf Zulassung wird der schärfste Maßstab angelegt.

Dortmund, den 7. Mai 1947.
Bezirkswirtschaftsamt Dortmund.

Mitteilungen des Kreiskulturvereins Unna

Zwar sind noch keine Klagen laut geworden, aber es ist selbstverständlich, daß die öfteren Terminänderungen von Veranstaltungen höchst unerfreulich, wenn nicht geradezu ärgerlich sind. Doch keine Stelle trifft dies empfindlicher als die Geschäftsführung selbst, die trotz allergrößter Vorsicht sich meistens plötzlich vor enorme Schwierigkeiten gestellt sieht, die mit äußerstem Kräfteaufwand und Materialverlust (Neudruck von Plakaten usw.) und damit erhöhtem Kostenaufwand beseitigt werden müssen.

Der Grund der Terminänderungen ist meist die anderweitige unvermutete Inanspruchnahme der Veranstaltungsräume. Den Mitgliedern und Interessenten kann aber versichert werden, daß seitens der Geschäftsführung alles getan und keine Mühe gescheut wird, diese Unerquicklichkeiten wenigstens zu mindern.

Weitere Veranstaltungstermine:
Unna: (Tonhalle) 23. 5., 20 Uhr, Lustspiel „Eine Frau wie Jutta“ (Westf. Landestheater).

Altenböge: (Werkhalle) 18. 5., 17 und 20 Uhr, Lustspiel „Eine Frau wie Jutta“ (1. Gastspiel des Westf. Landestheaters).

Fröndenberg (Saal Karl Schulte) 21. 5., 16 und 20 Uhr, Operette „Der Zigeunerbaron“ (1. Gastspiel des Neuen Theaters Lippstadt).

Wegen Verkehrsschwierigkeiten können nur 30 Mitglieder aus Unna Karten (reservierte Plätze) für Fröndenberg („Der Zigeunerbaron“) zur Nachmittagsveranstaltung um 16 Uhr erhalten. Vorverkauf Hornung, Markt. Autobus ab Unna (Gesundheitsamt, Wasserstr.) 15.30 Uhr. Rückkehr in Unna 19.30 Uhr.

Der Landrat als Vorsitzender.

Aufrufplan für die IV. Woche der 101. Zuteilungsperiode vom 19. 5. bis 25. 5. 1947 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für			Brot								Nährmittel							
			Gesamt- Ration in der 101. Z.-P.	Aufruf- Ration in der IV. Woche	Aufrufabschnitte					Rest- Ration	Gesamt- Ration in der 101. Z.-P.	Aufruf- Ration in der IV. Woche	Aufrufabschnitte				Rest- Ration	
					Klein- abschnitte IV x	Groß- abschnitte IV x	Verschieden IV, IVa, IVb je Menge	Nr. + Buchstabe	Großabschnitte je Menge				Kleinabschnitte St x	N x	Großabschnitte je			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Erwachsene	11, 21, 31	10500	2000	—	1000	—	III	1000	4000	1300	100	*4x25	*6x25	N 2 100	700			
Jugendliche	12, 22, 32	14000	3500	—	1000	—	H	1500	3000	1300	500	*4x25	*6x25	N 3 500	200			
Abschnitt																		
Kinder	13, 23, 33	11500	2500	—	1000	—	H	1500	2500	1500	750	*4x25	*6x25	N 3 500	150			
														N 4 250				
Kleinkinder	14, 24, 34	6500	1500	—	—	—	H	1500	1000	1500	250	*4x25	*6x25	N 4 250	150			
Kleinstkinder	15, 25, 35	3000	500	—	500	—	—	—	—	1750	500	*4x25	*6x25	N 4 250				
														N 4 250				
Säuglinge	16, 26, 36	2500	700	—	—	1w200	M	800	—	2000	500	*4x25	*6x25	N 4+7 250	—			
Vollselbstversorg. üb. 6 J.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—			
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—	*4x25	*6x25	—	—			
Selbstversorgerbrotk.	47	12000	2000	—	—	1000	—	—	3000	—	—	—	—	—	—			
Zus.-K. f. Normalarb.	N 60	1500	350	7x50	—	—	—	—	—	500	250	—	—	NIV 250	—			
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	T 61	3000	750	5x50	500	—	—	—	—	1000	250	—	—	NIV 250	—			
Zus.-K. f. Schwerarb.	S 62	6000	1500	—	1000	500	—	—	—	2000	500	—	NIV 250	NIV 250	—			
Zus.-K. f. Schwerstarb.	Sst 63	9000	2250	5x50	1000	1000	—	—	—	3000	750	NIV 250	NIV 250	NIV 250	—			
												NIV 250	NIV 250	NIV 250				
Ber.-Karte f. Mütter	M 70	2000	500	—	500	—	—	—	—	2750	750	—	—	NIV 250 u. IVc 250	—			

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — Kinderstärkemehle: Der Abschnitt N 1 der Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36 berechtigt zum Bezug von 250 g Kinderstärkemehl bei der Karte 44 der Sonderabschnitt Z 115, bei der Karte 70 der Abschnitt Ia. Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14-16, 24-26, 34-36 berechtigen zum Bezug von 150 g Dauerbackwaren. Kindergetreide-Nährmittel können auf alle Abschnitte der Karten 16, 26, 36 über Brot bezogen werden, und zwar 375 g Kindergetreide-Nährmittel für 500 g Brot, also ein Aufrufabschnitt M über 300 g und ein Zw-Abschnitt über 200 g. Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten der 4. Woche in der 101. ZP. haben ab Freitag der Vorwoche (16. 5. 1947) Gültigkeit.

Erlaß Nr. 360, Anlage D.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Ausgabe der Lebensmittelkarten im Amt Unna-Kamen

Wegen Vorbereitung der Lebensmittelkartenausgabe für die 102. Zuteilungsperiode bleibt die Ernährungs- und Wirtschaftsstelle des Amtes Unna-Kamen in der Zeit vom Montag, 19. Mai 1947, bis einschl. Donnerstag, 22. Mai 1947, für den Publikumsverkehr geschlossen. Für ganz besonders dringende Fälle ist die Dienststelle jeweils am Montag, dem 19. 5. 1947, und Dienstag, dem 20. 5. 1947, eine Stunde, und zwar von 8-9 Uhr, geöffnet.

Die Ausgabe findet statt in den Gemeinden: Afferde: 21. 5., 8-10 Uhr; Süd-Kamen: 21. 5., 10.30-12 Uhr; Mühlhausen: 21. 5., 9-10.30 Uhr; Uelsen: 21. 5., 11 bis 12.30 Uhr; Siddinghausen: 22. 5., 8 bis 8.30 Uhr; Westhemmerde: 22. 5., 9.30 bis 10 Uhr; Stockum: 22. 5., 11-12 Uhr; Lünnern: 22. 5., 14.30-17 Uhr; Hemmerde: 22. 5., 13-17 Uhr; Heeren: 22. 5., 8-13 Uhr; Werve: 23. 5., 8-12 Uhr; Holzwickede: 23. 5., 8-12 und 13-17 Uhr; Hengsen: 23. 5., 9-11 Uhr; Ophedde: 22. 5., 9-11 Uhr; Niedermassen: 22. 5., 8-11.30 und 14-16 Uhr; Obermassen: 23. 5., 8.30-11 Uhr; Massen (Heide):

23. 5., 12.30-13 Uhr; Westick-Dorf: 20. 5., 8-10 Uhr; Westick-Kaiserau: 20. 5., 8 bis 10 Uhr; Methler-Dorf: 20. 5., 14-16 Uhr; Methler-Kaiserau: 20. 5., 14-16 Uhr; Waserkurl: 21. 5., 8-9 Uhr; Niederaden: 21. 5., 8-19 Uhr; Weddinghofen: 21. 5., 13-16 Uhr; Oberaden: 22. 5., 8-12 Uhr. Die Ausgabetermine sind unter allen Umständen einzuhalten.

Im weise noch besonders darauf hin, daß bei dieser Ausgabe Arbeitspässe, Befreiungsscheine und eMidekarten vorzulegen sind, andernfalls können die Lebensmittelkarten für den gesamten Haushalt nicht ausgegeben werden.

Der Amtsdirektor.

Ausgabe der Lebensmittelkarten im Amt Fröndenberg

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 102. Zuteilungsperiode findet in den Gemeinden Strickherdicke, Billmerich, Altendorf und Dellwig am

Donnerstag, dem 22. Mai 1947, und in den Gemeinden Ardey und Langschede am

Freitag, dem 23. Mai 1947, zu den bekannten Ausgabzeiten und in den

bekannten Ausgabelokalitäten statt. Da auch Obst- und Gemüsekarten ausgegeben werden, muß ein entsprechender Nachweis über die vorhandene Anbaufläche vorgelegt werden. Ziegen- und Schafhalter werden darauf hingewiesen, daß ab der 102. Zuteilungsperiode für die Dauer von 6 Zuteilungsperioden bei Ziegenhaltern und 3 Zuteilungsperioden bei Schafhaltern die Butter-, Fett- und E-Milchabschnitte abgetrennt werden.

Es wird immer wieder darauf hingewiesen, daß die Lebensmittelkarten sofort im Ausgabelokal auf die richtige Menge und Sorte nachzuprüfen sind. Nachträgliche Reklamationen können nicht mehr entgegen genommen werden. Wer seine Lebensmittelkarten zum angesetzten Termin nicht abholt, kann nachträglich am Montag folgender Woche die Karten nur noch gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr von 0,50 Reichsmark für jede Lebensmittelkarte erhalten.

Wegen Ausgabe der Lebensmittelkarten ist die hiesige Ernährungs- und Wirtschaftsstelle während der Zeit vom 21. bis 25. 5. 1947 geschlossen.

Fröndenberg, den 12. Mai 1947.

H a a r m a n n, Amtsdirektor.

Anmeldung von Forderungen gegen die NSV.

Die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund nimmt auf Veranlassung des Herrn Regierungspräsidenten, Arnsberg, Anmeldungen von Forderungen der ihr angeschlossenen Betriebe gegen die NSV. zur Prüfung und Weiterleitung an die zuständige Abwicklungsstelle entgegen.

Für Handwerksbetriebe ist die Handwerkskammer Dortmund, Reinoldstr. 7-9, für die Entgegennahme der Forderungsanmeldungen zuständig. Die Anmeldungen sind grundsätzlich für das Bestehen der von ihnen geltend gemachten Forderungen beweispflichtig. Sie haben darum anhand von Unterlagen (Lieferscheine, Duplikat-Frachtbrief, Empfangsbescheinigung, sonstige Urkunden usw.) oder durch Zeugen den Nachweis zu erbringen, daß die Lieferungen oder Leistungen tatsächlich an die NSV. erfolgt sind und in einer eidesstattlichen Erklärung zu versichern, daß Zahlungen auf die vorgelegten Rechnungen noch nicht erfolgt sind und daß die Forderungen weder ganz noch teilweise abgetreten, verpfändet oder gepfändet sind.

Die Anmeldungen werden von uns bis spätestens zum 31. Mai entgegengenommen. Industrie- und Handelskammer Dortmund.

Spende für unsere Kriegsverwundeten

Daß unsere Kriegsverwundeten bei der Unnaer Bevölkerung nicht in Vergessenheit geraten sind, bewies in diesen Tagen eine Spende des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes und seiner Angestellten, die den Reinertrag in Höhe von 960,25 RM. aus ihrer Maifeier vom 5. 5. 1947 für diesen wohltätigen Zweck zur Verfügung stellten. Stadtdirektor Born dankte dem Ueberringer, Herrn Gastwirt Karl Kortmann, für diese hochherzige Spende und gab die Versicherung, den Betrag sofort dem für ihn bestimmten Zweck zuzuführen.

Der Stadtdirektor. — Presseamt Unna.

Haussammlung zu Gunsten der politisch Verfolgten

Die vom 8.—22. April 1947 in der Stadt Unna durchgeführte Haussammlung zu Gunsten der politisch, rassistisch und religiös Verfolgten erbrachte den Betrag von 9371,30 RM. Ich sage auf diesem Wege allen Spendern und Sammlern, die zu diesem Erfolge beigetragen haben, meinen herzlichsten Dank.

Unna, den 14. Mai 1947.

Der Stadtdirektor.

Wiedereröffnung der Lehrküche Unna-Königsborn

Die Lehrküche in Unna-Königsborn konnte endlich, nach mehr als 2jähriger Pause, am 2. Mai d. Js. wieder eröffnet werden. Daß diese für unsere weibliche Jugend so notwendige und segensreiche Einrichtung ihren Betrieb so verhältnismäßig früh nach dem Zusammenbruch wieder aufnehmen konnte, ist der besonderen Initiative der Stadtverwaltung zu verdanken, die sich vielfach einschaltete, um die oft unüberwindlich scheinenden Schwierigkeiten in der Beschaffung der notwendigen Einrichtungsgüter zu meistern. In seiner Ansprache, bei der schlichten Eröffnungsfeier, fand Herr Lehrer Henkelmann für diese Tatsache dann auch wärmste Worte der Anerkennung und des Dankes. Wenn zur Zeit auch noch manche Lücken in der Einrichtung bestehen, so ist mit deren Auffüllung doch in Kürze zu rechnen. Wir hoffen, daß nun der Kochbetrieb, durch freundliche Unterstützung der Unnaer Lebensmittelfirmen in der rechtzeitigen und restlosen Belieferung der Lebensmittellieferanten, die der Küche zur Verfügung stehen, seinen ungehemmten Fortgang nehmen kann.

Der Stadtdirektor. — Presseamt Unna.

Unzulässiger Großhandel

Ein Gewerbetreibender des Einzelhandels im Regierungsbezirk Arnsberg hat ohne die notwendige Genehmigung Großhandel, teilweise auch in branchenfremden Waren, betrieben, überhöhte Spanden genommen oder durch Aufschlag zulässiger Verdienstsparnen auf überhöhte Einkaufspreise zu hohe absolute Gewinne erzielt. Er hat eine Geldstrafe von 2500 RM. erhalten und der ungerechtfertigt erzielte Mehrerlös von 5000 Reichsmark wurde zugunsten des Staates eingezogen.

Diese Bestrafung soll für jeden gewerbetreibenden Handel nochmals eine Warnung sein, nicht Geschäfte abzuschließen, die außerhalb seiner Gewerbeberechtigung liegen und sich auch hier vor überhöhten Einstandspreisen in acht zu nehmen.

Der Oberkreisdirektor.

Hohes Alter

Am Sonntag, dem 18. Mai, vollendet Frau Wilhelmine Diers, Unna, Uelzener Weg 46, ihr 90. Lebensjahr. Die Stadtverwaltung schließt sich mit besten Wünschen für einen noch langen, schönen Lebensabend dem Gratulantenkreis an.

Unna, den 16. Mai 1947.

Der Stadtdirektor.

Familienanzeigen

Geburten

Wilhelm. 2. 5. 47. Marga Wortmann geb. Meyer, Wilhelm Wortmann, Altenbögge, Zechenstraße 133.

Ingo. 11. 5. 47. Brigitte Schmidt geb. Eichler, Heinz Schmidt, Kamen, Schützenstraße 95.

Ute Ida Efriede. 12. 5. 47. Karl u. Betty Wallbaum geb. Winterkamp, Massen über Unna, Karlstraße 1.

Helmut. 13. 5. 1947. Lieselotte Samson geb. Wulf, Helmut Samson, Unna, Holbeinsstraße 7.

Verlobte

Anneliese Redix, Ployel D. Meatz, Unna, z. Zt. Kassel (Frankfurter Str. 289), Corliss Penna RDH. I. (Amerika), im Mai 1947.

Mathilde Grudno, Heinz Ramm, Bönen (Bahnhofstraße 199), Altenbögge (Südstraße 1), 15. Mai 1947.

Magdalene Wieschhoff, Günter Opitz, Massen u. Unna (Gartenstr. 12), Hermsdorf, Krs. Waldenburg/Schles., z. Zt. Dortmund-Wickede (Pleckenbrink), den 15. Mai 1947.

Luis Osthaus, Hans-Günther Schnepfer, Methler-Kaiserau, den 18. Mai 1947.

Vermählte

Walter Ernst, Pol-Hauptwachtm., Edith Ernst geb. Sorgenfrei, Gießen (Lahn) und Bönen, im Mai 1947.

Wilfried Rabe, Marta Rabe geb. Robert, Frömer, im Mai 1947.

Heinz Abker, Waltraud Abker geb. Gröger, Weddinghofen, Bergkamen, den 10. Mai 1947.

Manfred Rothe, Margarete Rothe geb. Ossenkemper, Lenningsen, 14. 5. 1947.

Erich Kümper, Liny Kümper geb. Flene, Unna (Hertingerstr. 96), Massen (Handwerkstr. 25), 14. Mai 1947.

Rudi Wenderoth, Else Wenderoth geb. Lange, Unna (Ostring 9), 16. Mai 47.

Josef Kitzhöfer, Else Kitzhöfer geb. Krohne, Ahlen (Am Richterbach 131), Flierich über Unna (Schattweg 33), 16. Mai 1947.

Werner Haß, Hildegard Haß geb. Kilian, Heeren (Mittelstr. 35), Kamen (Hilfingweg 15), 17. Mai 1947.

Walter Eickhoff, Lieselotte Eickhoff geb. Bode, Bottum u. Bramsche, Heeren b. Unna (Reinhardtstr. 1), 17. Mai 1947.

Willy Keil, Margarete Keil, Husebach bei Arnsdorf (Thür.), Mühlhausen bei Unna, 17. Mai 1947.

Günther Hönnicke, Hildegard Hönnicke geb. Dunker, Unna (Burgstr. 14), 17. Mai 1947.

Hans Kaiser, Josefine Kaiser verw. Ziegeler geb. Kaniesius, Werl (Peterstraße 3), Unna (Hertingerstr. 64), 17. Mai 1947.

Paul Börner, Hedel Börner geb. Herrmann, Oberaden, den 17. Mai 1947.

Gottfried Siegmund, Klara Maria Siegmund verw. Ahrens geb. Theis, Bergkamen-Kiwitt (Stichstr. 2), 17. Mai 47.

Franz Roggenland, Maria Roggenland geb. Baumeister, Coesfeld, Massen, 18. Mai 1947.

Willy Theiler, Ingeborg Theiler geb. Decker, Südkamen (Dortmunder Str. Nr. 27a), 22. Mai 1947.

Karl Große-Brauckmann, Lieselotte Große-Brauckmann geb. Winkelkötter, Mundloh b. Lenningsen, Nordbögge, den 22. Mai 1947.

Tanzkapelle, 3-4 Musiker, für mittwochs, samstags und sonntags sofort gesucht. Restaurant Kalkewald, Inh. Hörn. Müller, U.-Königsborn, Luisenstraße 26, Ruf 3071.

Verschiedenes

Musikunterricht. Ausbildung für Haus und Beruf: Gitarre, Laute, Mandoline, Mandola. Frau Anneliese Herzog, Unna, Kessebörner Weg 29.

Wer ertötet engl. Sprachunterricht? Ang. 457 A. B. Kamen.

Russ. Dolmetscherin erteilt Unterricht und übernimmt Übersetzungen (mediz. u. techn.). Frau Juschko, Unna, Posadowskystraße 9.

Nehme Gebrauchshunde in Dressur. Ang. 621 A. B. Unna.

Zuckerrüben in Akkord zu vergeben. Nölle, Hemmerde.

Wir suchen für die Montage elektr. Schaltgeräte Frauen und Mädchen bei leichter Beschäftigung für 5 Tage in d. Woche, evtl. auch 1/2 Tage. H. Moeller A.-G., Unna, Massener Str. 119/21.

Invalide möchte sich gern während der Ernte auf Bauernhof gegen Deputat beschäftigen. Ang. 624 A. B. Unna.

Krankentransport zu leihen gesucht. Ang. 619 A. B. Unna.

Heizöfen für Warmwasserheizung zu kaufen gesucht. F. Drees, Leer (Ostfriesland), Hindenburgstr. 65.

Flügel oder Klavier von ausgebildeter, angehenden Pianistin unter Zusage einer pflichtigen Behandlung des Instrumentes und Zahlung höchster Entschädigung zu mieten (evtl. zu kaufen) gesucht. Ang. 599 A. B. Unna.

Baugenehmigung mit Materialfreigabe, ebenfalls 10 Festmeter Bauholz für Einfamilienhaus (6 Zimmer) gegen Motorrad, fahrbereit, bis 600 ccm, od. kl. Pkw. Ang. 569 A. B. Unna.

Wohnungstausch! Abgeschl. 3- bzw. 4-Zim.-Wohn. i. Unna zu tauschen ges. (Parterre angenehm.) Ang. 554 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer in Unna von berufstät. Alt. Dame gesucht. Ang. 636 A. B. Unna.

Ruh. möbl. Zimmer sucht all. höh. Beamter. Ang. 618 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer f. berufstät. Herrn i. gut. Hause gesucht. Ang. 616 A. B. Unna.

Gut möbl. Zimmer v. leit. Angest. i. öffentl. Dienst in Unna oder Königsborn gesucht. Viehwirtschafts-Verband, Friedrich-Ebert-Str. 55.

2-Zimmer-Wohnung in Königsborn gegen 3-Zimmer-Wohnung in Unna oder Umgebung. Ang. 576 A. B. Unna.

2 Zimmer mit Keller in Unna gegen 3 Zimmer mit Keller. Ang. 634 A. B. Unna.

2 Zimmer und Dachkammer in Kamen geg. 2-3 Zimmer außerhalb von Kamen. Ang. 458 A. B. Kamen.

Schöne, abgeschl. 2-Zimmer-Wohnung, separater Eing., gegen abgeschl. 2 1/2- bis 3-Zimmer-Wohnung in gutem Hause zu tauschen gesucht. Angebote 640 A. B. Unna.

3-Zimmer-Zechenwohnung mit Stall und Garten in Altenbögge gegen gleiche zu tauschen. Ang. 97 A. B. Altenbögge.

3-Zimmer-Wohnung, sonnig, i. Hohenlimburg-Reh, gegen gleiche Wohnung in Unna o. Königsborn. Helmut Forwick, Unna-Königsborn, Vaersthauser Str. 30.

Bergmann bietet 3 1/2 Zimmer in Unna in Garten und Stall gegen Rhl. in Kaiserau. Ang. 633 A. B. Unna.

Wohnhaus oder kleine Landwirtschaft zu kaufen oder zu pachten. Besitzer kann evtl. wohnen bleiben. Karl Schürhoff, Oberaden im Sundern, Bergmannsheim.

Nichtraucher sucht Brennmaterial. Ang. 614 A. B. Unna.

H.-Maltschule, schw., neu, Gr. 40, geg. braune, Gr. 41. Ang. 531 A. B. Unna.

Biete — Suche

Legohühner gegen Schaffamm. Angebote 622 A. B. Unna.

Kohlenherd, weiß, fast neu, gegen Gas- oder elektr. Herd. Kamen, Weststr. 5.

Elektro-Kronleuchter, 5arm, Bronze, m. Schalen, gegen gl. D.-Armleuchter od. Kleinbildkamera b. Wertausgleich. Ang. 495 A. B. Unna.

Geld. D.-Armleuchter, gutes Werk, gegen gl. erh. Couch. Ang. 497 A. B. Unna.

Chaiselongue m. Rolle u. fa. Schlaraffenberg, gegen erh. Couch. Ang. 498 A. B. Unna.

Cutaway, Rock, Weste, gestr. Hose, mittl. Größe, fast neu, u. 1 seid. Zylinderhut, 55—56, gegen Nützliches. Ang. 503 A. B. Unna.

Staubsauger, fabrikneu, gegen D.-Fahrrad od. Teppichkehrmaschine u. Fleischmaschine. Ang. 504 A. B. Unna.

4 m bunte Solde u. bunter Seidenschirm gegen Brennmaterial oder Nützliches. Unna, Iserlohnstr. 15.

Herd, emal., geg. Radio (Klempfänger) und Bettwäsche. Ang. 414 A. B. Kamen.

Herren-Mantelstoff gegen Nähmaschine. Ang. 413 A. B. Kamen.

Schier, kompl., 2.10 m lang, Stahlkufen u. Federbindung gegen Oberbett mit 2 Kopfkissen. Ang. 411 A. B. Kamen.

Brennmaterial geg. Küchenschrank. Ang. 415 A. B. Kamen.

2 fast neue, stabile Handkarren gegen Fahrrad. Ang. 157 A. B. Heeren.

Herrenschuhe, neuw., br., Gr. 42, gegen Wollstoff. Ang. 155 A. B. Heeren.

Herrenschuhe, Gr. 44, gegen Sporthemd, Gr. 41, oder Stoff dafür. Ang. 156 A. B. Heeren.

4 einjähr. Gänse geg. Milchziege (Wertausgleich). Ang. 508 A. B. Unna.

1 Milchschaffamm gegen Legohühner. Röller, Massener Heide 1.

Einkochkessel, neu, gegen Kinderschuhe, Gr. 27, oder 1 Fahrradrecke. Ang. 508 A. B. Unna.

Oberhemd, neu, beige, Gr. 39, Tennis-schläger, Tennisschuhe, 37 1/2, gegen Kleider- bzw. Blusenstoff. Unna, Friedr.-Ebert-Str. 15 part.

Zschliff. Holz-Bettstelle mit Matratze, gt. erh., gegen Nützliches. Ang. 512 A. B. Unna.

Foto-Apparat (Berthold), 9 1/2 mal 11, mit led. Etui, gegen D.-Schuhe, 38 1/2 bis 39, u. led. Handtasche. Ang. 513 A. B. Unna.

D.-Uebergangsmantel, bl., 42/44, gegen Brennmaterial. Unna, Sedanstr. 15.

D.-Schneiderkostüm, neuwertig, Gr. 44, gegen Vorhänge für 3 Fenster. Ang. 517 A. B. Unna.

Motorradlederhandschuhe, neu (Nappa), gegen Brennmaterial oder Nützliches. Ang. 518 A. B. Unna.

Motorradlederhaube, neu, gegen Brennmaterial oder Nützliches. Ang. 519 A. B. Unna.

Kinder-Sportwagen gegen Kinder-Schuhe, 25/26, oder Nützliches. Ang. 520 A. B. Unna.

Zinkbadewanne, 2 m lang, gegen Bur-schenhose od. Stoff. u. Sporthemden. Reinold Vorbau, Dortmund-Wickede, Auf dem Feldgraben 25.

Besonders Nützliches gegen Frack, gut erh., gr. Figur. Ang. 521 A. B. Unna.

Geskoche, 2fl., gut erh., gegen Einkochgläser. Ang. 522 A. B. Unna.

Doppelweg-Gleichrichterröhre, Telefon-ken, RON. 1503, 2,5 Volt Heizkraft, dringend gesucht. Ang. 333 A. B. Unna.

Biete — Suche

Brennmaterial gegen Möbelstücke oder Bettwäsche. Ang. 525 A. B. Unna.

Kleiderselbe, schw., 3 1/2 m, geg. grauen Hosenstoff. Ang. 526 A. B. Unna.

Kinder-Sportwagen geg. 2 Herren-Unterhosen. Ang. 159 A. B. Holzwickede.

Nützliches geg. gute Gardinen oder 1 Stores. Ang. 540 A. B. Unna.

Wohnz.-Tisch, fast neu, geg. 2 Wolldecken. Ang. 541 A. B. Unna.

Schnürstiefel, derbe, fast neu, Gr. 41, gegen Gr. 40. Otto, Nordbögge 9.

Trauring (585) und Siegelring (333) geg. Oberbett. Ang. 543 A. B. Unna.

Haarschneidemasch. gegen Herren-Taghemd (Gr. 39). Angebote 544 A. B. Unna.

Ausziehtisch gegen Nützliches. Ang. 436 A. B. Kamen.

Gasherd oder Nützliches geg. elektr. Herd. Ang. 549 A. B. Unna.

Klavier, gut erh., gegen Büroschreibmaschine. Ang. 550 A. B. Unna.

Handleiterwag., neu, gegen Nützliches. Ang. 551 A. B. Unna.

Realienbuch u. Porzellan gegen Nützliches. Ang. 553 A. B. Unna.

Gasbackofen, 3fl., gegen D.-Schuhe, Gr. 37 1/2. Ang. 558 A. B. Unna.

Zuckerrübensamen gegen Nützliches. Ang. 438 A. B. Kamen.

Tauschleder, 1000 Watt, gegen Nützliches. Ang. 437 A. B. Kamen.

Gute, neue Dachziegel gegen Ziegelsteine (gebrauchte). Ang. 427 A. B. Kamen.

Neue Schirmglücke geg. Hühnerfutter. Ang. 428 A. B. Kamen.

Brautkleid, eleg., Gr. 46—48, gegen Pumps od. Sport-schuhe, neuw., Gr. 39. Ang. 539 A. B. Unna.

„Askania“-Gasherd, 3fl., mit Braut- und Backröhre, gegen Schreibmasch. Loose, Unna, Fr.-Ebert-Str. 15.

Bewerbungen, Gesuche, Abschriften, Übersetzungen vervielfältigen sowie sämtliche Schreibarbeiten. Darum besuchen Sie die Schreibstube „HAJO“, Unna, Massener Str. 23.

Evangel. Kirchengemeinde Fröndenber. Kirchensteuer-Hebetermin Montag, den 19. Mai, 9-16 Uhr, im Gemeindehaus.

Samstagabend 9 Uhr am Bahnhof in Kamen einen braunen, mit Gelb garnierten Lederhandschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Georg Eppmeier, Weddinghofen, Pappelplatz 1 (Ruckucksiedlung).

Schwimm-Club Unna 1910 — Schwimm-Verein Unna 1901. Wichtige Versammlung am 17. Mai 1947, 20 Uhr, bei Goertz, Bahnhofstraße. Der Vorstand, Sonntag, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im Kino in Kamen findet eine Mitgliederversammlung der SPD. statt. Tagesordnung: Stellungnahme der Partei zur SED. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Milchschafzuchtverein Holzwickede und Umgebung. Sonntag, den 18. 5. 1947, Versammlung in der Gastwirtschaft Poth. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Der Vorst.

Schreibstube „HAJO“ fertigt für Sie an: Bewerbungen, Gesuche, Abschriften, Übersetzungen vervielfältigen sowie sämtliche Schreibarbeiten. Darum besuchen Sie die Schreibstube „HAJO“, Unna, Massener Str. 23.

Evangel. Kirchengemeinde Fröndenber. Kirchensteuer-Hebetermin Montag, den 19. Mai, 9-16 Uhr, im Gemeindehaus.

Samstagabend 9 Uhr am Bahnhof in Kamen einen braunen, mit Gelb garnierten Lederhandschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Georg Eppmeier, Weddinghofen, Pappelplatz 1 (Ruckucksiedlung).

Schwimm-Club Unna 1910 — Schwimm-Verein Unna 1901. Wichtige Versammlung am 17. Mai 1947, 20 Uhr, bei Goertz, Bahnhofstraße. Der Vorstand, Sonntag, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im Kino in Kamen findet eine Mitgliederversammlung der SPD. statt. Tagesordnung: Stellungnahme der Partei zur SED. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Milchschafzuchtverein Holzwickede und Umgebung. Sonntag, den 18. 5. 1947, Versammlung in der Gastwirtschaft Poth. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Der Vorst.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. Erstaufführung „Mit den Augen einer Frau“ mit Olga Tschowowa, Gustav Fröhlich, Karl Martell, Fritz Wagner. Jugendverbot. Kulturfilm: Ein Hafen schwimmt nach Frankreich. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Wochentags 13, 14.30, 16.45 und 19.30 Uhr; sonntags 13, 15 und 17.15 Uhr.

Lichtspielhaus Unna. „Nachtfalter“, ein Prag-Film mit Hanna Vitova und Lili Aldina. Jugendverbot. Beifilm: Ein Störenfried. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Wochentags und sonntags 15, 17.15 und 19.30 Uhr.

Lichtspiele Massen. „Wenn du eine Schwiegermutter hast“ mit Ida Wüst, Ralph Arthur Robert, Suse Graf, Rolf Weh. Jugendverbot. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Samstags und sonntags 17 und 20 Uhr, montags bis freitags 20 Uhr.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch der erste Salto-King-Sensationsfilm „Höllentempo“ mit Salto King, Theodor Loos, Theo Ling. „Welt im Film“ Wochenschau. Anfangszeiten: Wo. 19.30, So. 17.00 und 19.30 Uhr.

Gastspielredektion Tony Ratzyk. Tanzkabarett: Sonntag, 18. 5., ab 17 Uhr, Dienstag, 20. und Donnerstag, 22. 5., ab 19.15 Uhr, im Saal Nagel, Kamen. Voranzeige: Heiteres Konzert mit Ruth Görshop (Sopran), Lysandro Joannides (Tenor), Will Ribbert (Baß). Termin wird durch Plakatausgang bekanntgegeben.

Kreissportverband Unna. Jugend-Abteilungen. Dem Wunsche der katholischen Jugend entgegenkommend, werden alle Sportvereine des Kreissportverbandes Unna, die Jugendabteilungen führen, angewiesen, am 1. Juni 1947 (Bekannt-nistag der katholischen Jugend) und am 26. Oktober 1947 (Christkönigsfest) sich von allen Sportveranstaltungen freizuhalten. gez. Kissing, Kreisjugend-leiter.

Handball an der Steinstraße. Samstag, 17. Mai, ab 18 Uhr, sämtliche Mann-schaften TV. Unna-Colonie — SpVgg. Massen. Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr im Lokale Rehfuss: Mitgliederversammlung des TV. Colonia 1880.

Schwimm-Club Unna 1910 — Schwimm-Verein Unna 1901. Wichtige Versammlung am 17. Mai 1947, 20 Uhr, bei Goertz, Bahnhofstraße. Der Vorstand, Sonntag, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im Kino in Kamen findet eine Mitgliederversammlung der SPD. statt. Tagesordnung: Stellungnahme der Partei zur SED. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Milchschafzuchtverein Holzwickede und Umgebung. Sonntag, den 18. 5. 1947, Versammlung in der Gastwirtschaft Poth. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Der Vorst.

Schreibstube „HAJO“ fertigt für Sie an: Bewerbungen, Gesuche, Abschriften, Übersetzungen vervielfältigen sowie sämtliche Schreibarbeiten. Darum besuchen Sie die Schreibstube „HAJO“, Unna, Massener Str. 23.

Evangel. Kirchengemeinde Fröndenber. Kirchensteuer-Hebetermin Montag, den 19. Mai, 9-16 Uhr, im Gemeindehaus.

Samstagabend 9 Uhr am Bahnhof in Kamen einen braunen, mit Gelb garnierten Lederhandschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Georg Eppmeier, Weddinghofen, Pappelplatz 1 (Ruckucksiedlung).

Schwimm-Club Unna 1910 — Schwimm-Verein Unna 1901. Wichtige Versammlung am 17. Mai 1947, 20 Uhr, bei Goertz, Bahnhofstraße. Der Vorstand, Sonntag, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im Kino in Kamen findet eine Mitgliederversammlung der SPD. statt. Tagesordnung: Stellungnahme der Partei zur SED. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Milchschafzuchtverein Holzwickede und Umgebung. Sonntag, den 18. 5. 1947, Versammlung in der Gastwirtschaft Poth. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Der Vorst.

Schreibstube „HAJO“ fertigt für Sie an: Bewerbungen, Gesuche, Abschriften, Übersetzungen vervielfältigen sowie sämtliche Schreibarbeiten. Darum besuchen Sie die Schreibstube „HAJO“, Unna, Massener Str. 23.

Evangel. Kirchengemeinde Fröndenber. Kirchensteuer-Hebetermin Montag, den 19. Mai, 9-16 Uhr, im Gemeinde